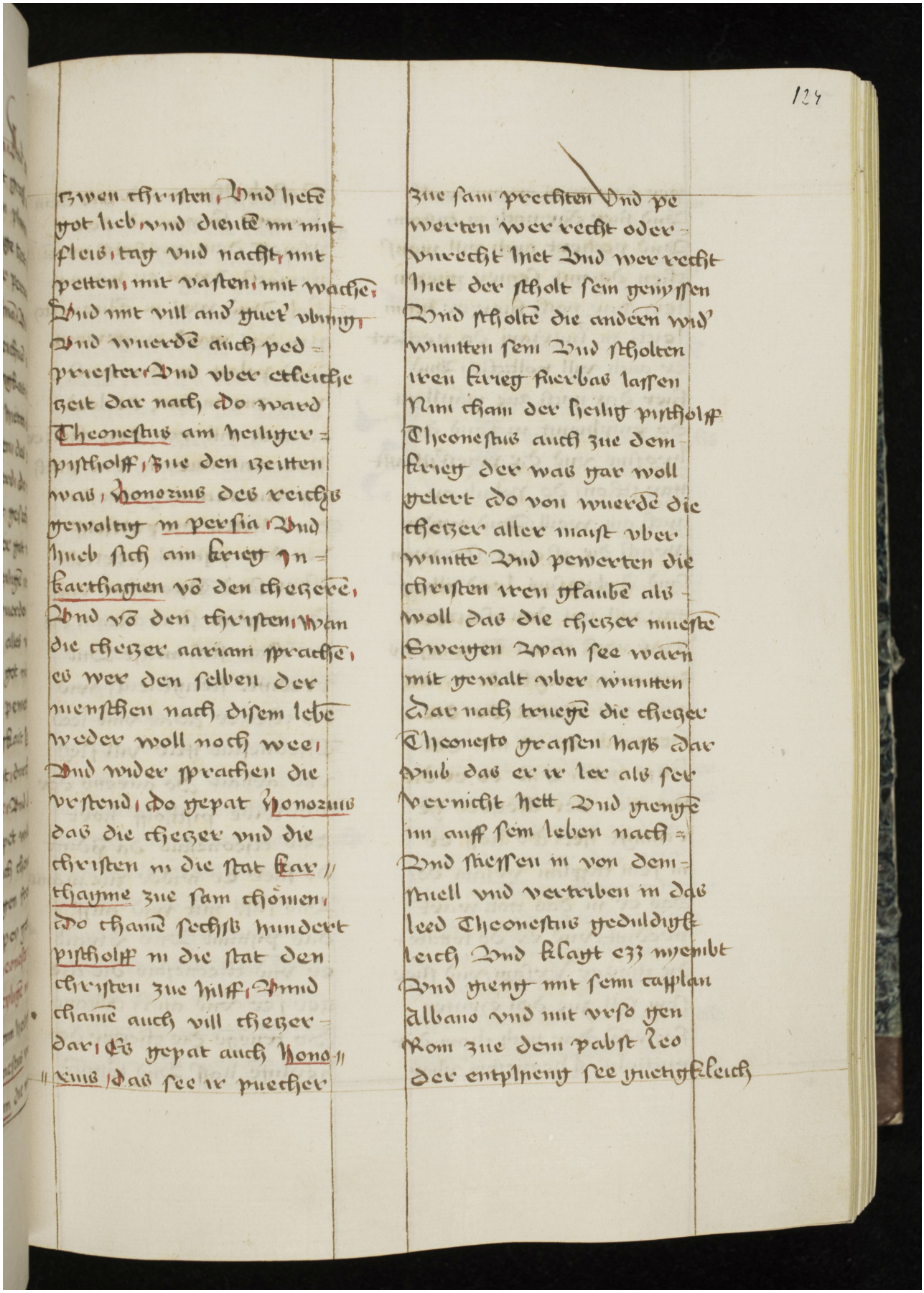
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



124

zwen christen. Vnd hete
got lieb. vnd diente im mit
fleis. tag vnd nacht. mit
petten. mit vasten. mit wache.
Vnd mit vill and' guet' vbung.
Vnd wuerde auch ped-
priester. Vnd vber etleiche
zeit dar nach do ward
Theonestus am heiligen-
pistholff. zue den zeiten
was. Honozius des reichs
gewaltig in persia. Vnd
hieb sich ain krieg in-
karthagien vō den chetzere.
Vnd vō den christen. Wan
die chetzer aariam sprachen.
es wer den selben der
menschen nach disem lebe
weder woll noch wee.
Vnd wider sprachen die
verstend. do gepat Honozius
das die chetzer vnd die
christen in die stat kar
thayme zue sam chomen.
do thamen sechsb hundert
pistholff in die stat den
christen zue hilff. Vmid
chamen auch vill chetzer-
dar. Es gepat auch Hono-
zius. das see ir puecher

zue sam prechten Vnd pe
werten wer recht oder-
vnrecht liet Vnd wer recht
liet der stholt sein gewissen
Vnd stholte die andern wid'
winnten sem Vnd stholten
iren kriegk fierbas lassen
Nun cham der heilig pistholff
Theonestus auch zue dem
kriegk der was gar woll
gelert do von wuerde die
chetzer aller maist vber
winnte Vnd pewerten die
christen iren glaube als-
woll das die chetzer mueste
sweigen Wan see waren
mit gewalt vber winnten
Dar nach teriegte die chetzer
Theonesto grassen hass dar
umb das er ir ler als ser
vernicht hett Vnd gienge
im auff sem leben nach-
Vnd stiessen im von dem-
stuell vnd verteiben im das
leed Theonestus gediuldigk-
leich Vnd klagt ezz myenibt
Vnd gieng mit sem capplan
Albano vnd mit vrso gen
Rom zue dem pabst Leo
der entpfieng see guetigkleich